



Mehr Sicherheit für Radfahrer Straßenplakate fordern Abstandsgebot ein

Neustadt. Seit dem 28. April müssen Autofahrer beim Überholen von Radfahrern innerorts mindestens 1,50m Abstand einhalten, außerorts sogar zwei Meter. Das besagt die Novelle der Straßenverkehrsordnung, die von der Bundesregierung verabschiedet wurde. Damit soll mehr Sicherheit im Straßenverkehr erreicht werden. Aus diesem Anlass hat „RAD.SH“, eine kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein, die Kampagne „Abstand halten“ ins Leben gerufen, die für einen rücksichtsvolleren Umgang aller Beteiligten im Straßenverkehr steht. Im Rahmen dieser Aktion möchte auch Neustadt die Initiative ergreifen und vor diesem Hintergrund eine Plakatkampagne für mehr Sicherheit der Radfahrer im Straßenverkehr umsetzen.

Großplakate appellieren an Verkehrsteilnehmer

In den kommenden Wochen soll nun an vier Standorten in Neustadt auf die Gefahr aufmerksam gemacht werden. Reinhard Bendfeldt, 2. Vorsitzende der ADFC-Kreisgruppe Ostholstein freut sich, dass das Thema nun öffentlich wirksam bespielt wird. Gerade in den Sommermonaten befinden sich mehr Radfahrer als üblich auf Neustadts Straßen, sodass das Unfallrisiko erheblich ansteigt. Bürgermeister Mirko Spieckermann, dem die Sicherheit von Radfahrern sehr wichtig ist, meint: „Es geht nicht um die Bevormundung des Autofahrers. Wir wollen mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr und ein sicheres Miteinander erreichen.“

Sicher mit dem Fahrrad durch Ostholstein

Auch die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht widmet sich dem Thema Radfahren, da es sich seit Jahren zunehmender Beliebtheit unter den Urlaubsgästen erfreut. Von Juli bis Oktober werden daher ab Pelzerhaken geführte Radtouren unter der Leitung von ADFC-Guide Reinhard Bendfeldt angeboten. Jede dieser geführten Radtouren hat ein eigenes Thema. So wird zum Beispiel auf dem Mönchsweg geradelt oder eine Tour zu den umliegenden Gutshöfen in Hasselburg und Sierhagen angeboten. Auch Radfahrer, die gerne auf eigene



Anne Heuermann, Lina Sophie Koop, Reinhard Bendfeldt und Mirko Spieckermann (v. lks.).

Faust Radtouren unternehmen, erhalten in den Tourist-Infos am Stadthafen sowie in Pelzerhaken kostenloses Kartenmaterial mit konkreten Tourenvorschlägen. „Über Schloss, Stock und Stein“ gelangen Radfahrer nach Eutin, während die rund 50 Kilometer lange Tour „Quer durch die Geschichte“ nach Grömitz, Lensterstrand und Cismar führt. Weitere individuelle Tourenvorschläge sind zudem im Lübecker Bucht Guide, dem digitalen Reisebegleiter vor Ort, einsehbar. Beim gemeinsa-

men Pressetermin vor Ort stelle Produktmanagerin Anne Heuermann von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht das Kartenmaterial vor. Sie entwickelt auch Rad- und Wandertouren, die abseits der üblichen Wege zu einem sicheren Urlaubserlebnis einladen. Fragen zur aktuellen Plakataktion beantwortet die Nachhaltigkeitsmanagerin Lina Koop unter 04561/619511 oder lkoop@stadt-neustadt.de. Weitere Informationen unter www.rad.sh. (red)